

Magie und Abenteuer: Mario Klotz entführt Leser in unvergessliches Fantasy-Epos!

Entdecken Sie den neuen Fantasy-Roman von Mario Klotz, „Im Tal der schwarzen Schatten“, und unterstützen Sie die BILLA-Spendenaktion gegen Armut in Österreich.



Pettenbach, Österreich - Der österreichische Autor Mario Klotz hat mit seinem neuesten Werk „Im Tal der schwarzen Schatten“ sein zehntes Buch veröffentlicht. Nach seinen bisherigen Erfolgen, darunter „Mao und das Vermächtnis von Atlantis“ und die Reihe „Gummibärbande“, präsentiert Klotz diesmal einen spannenden Fantasy-Roman. Im Mittelpunkt der Erzählung gibt es eine bevorstehende Schlacht um die Festung Malakom, während Leser die Möglichkeit haben, die Geschichte durch über 400 Entscheidungen aktiv mitzugestalten. Magische Wesen, darunter Druiden und Drachen, erwarten die Leser in dieser actiongeladenen Saga, die ab sofort online bei

Plattformen wie Thalia und Amazon erhältlich ist, wobei eine persönliche Widmung direkt vom Autor anforderbar ist, wie auf **seiner Website** berichtet wird.

Aufruf zu sozialer Verantwortung

In einem anderen Kontext thematisiert der Soziologe Matthew Desmond in seinem Buch die drängende Problematik der Armut in den USA. In nur neun Kapiteln deckt er auf, dass 38 Millionen Amerikaner unter prekären Bedingungen leben, oft ohne Zugang zu grundlegenden Ressourcen wie Essen oder sauberem Wasser. Desmond erklärt, dass die Ursache für diese Armut nicht in individuellen Fehlern liegt, sondern in strukturellen Ungerechtigkeiten und einer unzureichenden Teilhabe am Wirtschaftssystem. Seiner Analyse nach sind es vor allem der Verfall der Gewerkschaften und die falsch verteilte Sozialhilfe, die zu den dramatischen Zuständen führen. „Sozialismus für die Reichen, Marktwirtschaft für die Armen“ lautet seine treffende Beschreibung der aktuellen Situation, die auch als sozialen Appell zu verstehen ist. In dieser kritischen Betrachtung beschreibt Desmond nicht nur die Missstände, sondern fordert einen Systemwechsel, damit Hilfe effektiver bei den Bedürftigen ankommt, was er auch in einem Beitrag für **Deutschlandfunk Kultur** manifestiert.

Zusammengefasst lassen Klotz' neue Fantasiewelt und Desmonds scharfe Sozialkritik die Leser über zentrale Themen nachdenken: von der Flucht in fiktive Abenteuer bis hin zur Konfrontation mit der harten Realität der Armut. Während Klotz in eine magische Welt entführt, wirft Desmond einen kritischen Blick auf unsere Gesellschaft und fordert Veränderung.

Details	
Vorfall	Armut
Ursache	mangelnde Teilhabe
Ort	Pettenbach, Österreich

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.deutschlandfunkkultur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at